

II. Arbeitsanleitertagung der AG Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

**Fachtagung für Arbeitsanleiter/innen , Gruppenleiter/innen,
Hauswirtschaftsleiter/innen
Weimar, 22.09.09 bis 24.09.2009**

Zwischen Überforderung und Machbarkeit Arbeitsanleitung in der Krise des Arbeitsmarktes

AG 3 - Welche Arbeit können wir in Zukunft noch anbieten?

(Moderation und Protokoll: Rainer Adomat)

Die Arbeitsgruppe wurde im Rhythmus von einer knappen Stunde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchlaufen. Zunächst wurde per mündlichen Berichten vorgetragen und am Flipchart erfasst, welche Beschäftigungsangebote die einzelnen Träger vorhalten. Dies gab ein beeindruckendes, vielfältiges Bild von ca. 50 verschiedenen Bereichen, aus denen sich ggf. für einzelne Träger Anregungen erschließen lassen.

Dann wurde in allen Gruppen darüber gesprochen, welche Angebote fehlen und in welchen Bereichen Zukunfts-Chancen gesehen werden. Auch dieses wurde an einer Wandzeitung protokolliert und in dieses Protokoll übertragen.

In diesem Protokoll sind zunächst die letztgenannten Punkte vorgestellt, die Erhebung des Ist - Zustandes folgt weiter unten.

Was fehlt uns ?

zu wenig Arbeit für Schwächere
(geeignete Montagearbeiten)

Wo sehen wir Chancen für künftige Projekte und Angebote ?

- a) Computertraining (Kurse KMFV)
- b) Kooperation mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- c) Arbeiten, die uns erhalten, gehen nicht aus (Hauswirtschaft, Hausmeister, Grünanlagen)
- d) Dienstleistungen rund ums Haus haben Zukunft
- e) Zuwendungsgeber sollen Hürden für Projekte nicht zu hoch hängen
- f) keine skurilen Hirngespinnste verfolgen
- g) Produktveredelung (z.B. gebrauchte Möbel, in Koop. mit FH für Gestaltung)
- h) Angebote für Naturschutz
- i) Recycling
- j) Aktenvernichtung
- k) Trägerverbände und fachl. gegliederte Träger ermöglichen Vielfalt von Arbeitsfeldern
- l) Qualifizierung, Koop. mit Ausbildungsgängen nach Berufsbildungsgesetz
- m) Wohnen und Arbeit getrennt: Koop. mit anderen Trägern, dann Einsatz von ehem. Klienten im Haus

Welche Einsatzfelder bieten gegenwärtig wir für Arbeit und Beschäftigung an ?

Zahlen geben Häufigkeit der Nennung an, bei keiner Zahl nur einmal genannt

| | |
|--|--|
| Schreinerei / Spielzeug / Holzwerkstatt | 13 |
| HWS / Küche, Wäscherei Mode, und mehr, secondhand | 26 |
| Wäscherei | |
| Cafeteria | |
| Sozialkaufhaus | 11 |
| Altkleidersammlung | |
| Werkbereich Montage | 7 |
| Grün und Garten | 15 |
| Blumengeschäft | |
| Hausmanagement / Hausmeister | 16 |
| Concierge-Dienste | 4 |
| Kfz.-Vermietung | |
| Catering | |
| Freizeit- und Kulturgelände | |
| Büroarbeitsgruppe | |
| Kreativ-Gruppe (Malen etc.) | 4 |
| Entrümpeln | |
| Umzüge | |
| Maler und Lackierer | 5 |
| Möbelbörse | |
| Forst (Tannenschonung) | 4 |
| Landwirtschaft | 6 |
| Friedhofsgärtnerei incl. Beerdigungen | |
| Sanitär/Heizung | |
| Polsterei | |
| Metallwerkstatt | 5 |
| Keramik | |
| Laden mit eigenen Erzeugnissen | |
| Fahrdienste | |
| Einkaufsdienste | 3 |
| Kofferträgerdienste Hauptbahnhof | |
| | und Bücherbörse in Kooperation von Amzon/ebay mit Flohmarktbüchern |
| Bauteilbörse und | |
| Stromsparmcheck in Haushalten/ durchgeführt von | |
| Teilnehmern aus Maßnahmen für psychisch Kranke | |
| Gala-Bau i. Stadtteil/ Pflege öffentlichen Grüns | |
| Bündnis für Sauberkeit / HL/ Stadtteilpflege | |
| Ämterbegleitung | |
| Tierheim für ein Altenheim/ Bringeservice von Tieren ins Heim | |
| Verpackung für Tiernahrung | |
| Recycling | |
| Verpackungsservice für Weihnachtsgeschenke | |
| Wohnraumvermittlung Göttingen, 1 € | |
| ehem. Bewohner in HWS und Cafeteria | |
| Gnadenhof für Heimtiere | |
| Handweberei | |
| Zusammenarbeit mit Freilichtmuseum | |
| Kaminholzproduktion | |
| ambulanter hauswirtschaftlicher Dienst in Wohnungen | |
| ambulant betreuter Klienten | |

Kartoffelschälbetrieb
Palettenreparatur
Stuhlflechtere
Radstation am Bahnhof
Haushaltsnahe Dienstleistungen
Kooperation mit "Tafel"
Fahrradwerkstatt
Bibliothek mit Gebrauchtbüchern z. Verschenken
Landesmuseum Mainz, Einsatz von Klienten als Minijobber
therapeutische Beschäftigung , Tagesstruktur

3

Appen, im Oktober 2009